

# MA CHT UND MITGE FÜHL

RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN

GEMEINSAM ZU DEN  
RUHRFESTSPIELEN 2020

## DON QUIJOTE

VON JAKOB NOLTE  
NACH MIGUEL DE CERVANTES, REGIE: JAN BOSSE

Deutsches Theater Berlin und Bregenzer Festspiele

Sonntag, 10. Mai 2020

Don Quijote und Sancho Panza, das literarische Traumpaar ist wie geschaffen für zwei Traumschauspieler, Ulrich Matthes und Wolfram Koch. In einer Inszenierung von Jan Bosse, einem der wichtigsten Regisseure seiner Generation, wird daraus eine Feier der Fantasie und der Schauspielkunst.



Fotos: Arno Declair

Die Lektüre unzähliger Ritterromane tut ihre Wirkung: Ein verarmter Junker ernennt sich selbst zu Don Quijote von La Mancha. Die ehrenvolle Aufgabe, die er sich überträgt, ist die Verteidigung seiner Mitmenschen gegen das Böse und das Auflebenlassen eines neuen Goldenen Zeitalters. Und in Sancho Panza findet er einen treuen Knapen. Mit ihm begibt er sich auf die Reise, um das Bauernmädchen alias Dulcinea von Toboso zu beeindrucken und für sich zu gewinnen. Ihre Heldentaten enden meist in krachenden Niederlagen, weshalb Don Quijote alsbald den Beinamen „Ritter von der traurigen Gestalt“ erhält. Und auch der Traum von Sancho Panza – zukünftiger Herrscher eines Eilands zu sein – will nicht so recht in Erfüllung gehen. Ihre Vorstellungskraft bleibt unbesiegt: Sie scheitern, stehen wieder auf und kämpfen weiter gegen Windmühlen.

Das Erscheinen des ersten Teils von Cervantes Roman im Jahr 1605 markiert den Anbruch der literarischen Moderne. Er hat bis heute nichts von seiner Radikalität eingebüßt. Cervantes erfindet mit Don Quijote einen maßlos kreativen Fantasten, der erst durch seinen Spielgefährten, den pragmatischeren Sancho Panza, Identität erlangt. Sie erschaffen eine eigene Wirklichkeit, sind sich selbst die Welt und können nicht mit- aber auch nicht ohneinander.

## ABBA JETZT!

TILO NEST, HANNO FRIEDRICH, ALEXANDER PAEFFGEN

Der unverschämte Tribut an die schwedischen Popgötter

Sonntag, 10. Mai 2020

ABBA: Von vielen geliebt, von manchen gehasst. An der schwedischen Popgruppe der 1970er Jahre kommt man nicht vorbei. Durch das erfolgreiche Musical „Mamma Mia“ und den daraus entstandenen Film erhielten die Songs der Schweden endgültig den Status eines Weltkulturerbes.

Die musikalisch-kabarettistischste Antwort auf die ABBA-Begeisterung liefern die Herren Nest, Friedrich und Paeffgen seit 20 Jahren europaweit mit ihrem Programm „ABBA Jetzt!“. Im würdevollen Frack präsentieren der Theaterstar Tilo Nest (Berliner Ensemble), der TV-Schauspieler Hanno Friedrich (SAT.1 „Sechserpack“) und der begnadete Pianist und Professor Alexander Paeffgen (Pop-Akademie Mannheim) die Hits der Schweden als einen atemberaubenden Ritt durch alle musikalischen Genres wunderbar komisch und immer überraschend anders.



Foto: Sebastian Hoppe

Das unverfrorene Trio verfremdet die schwedischen Evergreens virtuos zu Hip-Hop, Madrigal, Flamenco, Heavy Metal und und... Herrlich albern, aber nie niveaulos. Durchmischt mit unvergleichlichen Choreografien kommt es dabei auf der Bühne manchmal auch zu handgreiflichen Reibereien und herzerzerrnenden Versöhnungen – nicht zuletzt dank der Musik von ABBA. „ABBA Jetzt!“ begeistert Jahr für Jahr das internationale Publikum mit dem Beweis, dass die Sache mit den beiden Frauen wohl ein historischer Irrtum war und die Musik von ABBA eigentlich für ein männliches Trio komponiert wurde. Seit 20 Jahren Kult – jetzt endlich bei den Ruhrfestspielen.



### DON QUIJOTE

Großes Haus, 18:00 Uhr

Preiskategorien: A 60,00 €, C 50,00 €, ermäßigt 25,00 €

### ABBA JETZT!

Festspielzelt, 18:00 Uhr

Preiskategorien: A 45,00 €, ermäßigt 20,00 €

## DER ZERBROCHNE KRUG

VON HEINRICH VON KLEIST, REGIE: LISA NIELEBOCK

Koproduktion mit dem Schauspiel Hannover – Premiere

Sonntag, 17. Mai 2020

Es ist Gerichtstag im Dorf. Frau Marthe tritt vor den Richter Adam, in den Händen die Scherben ihres Kruges. Sie beschuldigt Ruprecht, den Verlobten ihrer Tochter Eve, in deren Zimmer eingedrungen und dort im Eifer des Gefechts einen Krug zerstört zu haben. Doch Ruprecht widerspricht heftig. Eve selbst schweigt – und Dorfrichter Adam wirkt bei der ganzen Angelegenheit ungewöhnlich nervös. Seine Ermittlungen zielen mehr darauf, schnell einen Täter festzulegen, als die Ereignisse gründlich und wahrheitsgemäß aufzuklären. Als eine weitere Zeugin auftritt, wird die Beweislast gegen Adam erdrückend. Nun bricht auch Eve endlich ihr Schweigen und Adam, gegen den alles spricht, ergreift die Flucht.

Die Figuren im Kleist'schen Lustspiel ringen um Wahrheit beziehungsweise um das, was sie für die Wahrheit halten oder zur Wahrheit machen. Die Strategien sind bekannt: Das Abwerten der Glaubwürdigkeit Anderer und das Bezweifeln belegbarer Tatsachen. Die Grundpfeiler des Miteinanders bröckeln, Wahrheit droht zu einer reinen Frage der Perspektive zu werden.

Die Regisseurin Lisa Nielebock, geboren 1978, ist bekannt für ihre analytischen und eindringlichen Theaterarbeiten. Im Zentrum stehen immer der dramatische Text und die Darsteller\*innen, die von ihr maximalen Raum in der Auseinandersetzung mit der dramatischen Vorlage bekommen. Mit großer Genauigkeit und Kraft entwirft Nielebock, die seit 2004 leitende Professorin für Regie an der Folkwang Universität der Künste ist, ihre Inszenierungen. In der Paraderolle des Dorfrichters Adam erleben wir den wunderbaren Schauspieler Werner Wölbern.



Werner Wölbern – Foto: Stefan Klüte

### DER ZERBROCHNE KRUG

Großes Haus, 18:00 Uhr

Preiskategorien: A 60,00 €, C 50,00 €, ermäßigt 25,00 €

## SOKRATES DER ÜBERLEBENDE / WIE DIE BLÄTTER

NACH DEM ROMAN „DER ÜBERLEBENDE“ VON ANTONIO SCURATI UND MIT TEXTEN VON PLATON, CEES NOTEBOOM UND GEORGES I. GURDJIEFF

Anagoor / Theater an der Ruhr, Mülheim

Sonntag, 17. Mai 2020

2018 erhielt Anagoor in Venedig den Silbernen Löwen der 46. Internationalen Theaterbiennale. Für „Socrate“ wurden sie 2016 mit dem prestigeträchtigen „Premio Rete Critica“ als beste italienische Theaterproduktion des Jahres geehrt.

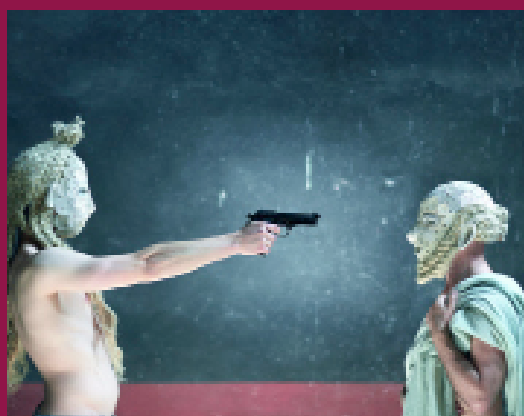


Foto: Giulio-Favotto

„Sokrates der Überlebende“ behandelt die Frage, welche Wirkung Bildung und Erziehung tatsächlich haben. Als Ausgangspunkt dient der Roman „Der Überlebende“ von Antonio Scurati, der einen Amoklauf in einer Schule schildert. Aus der sehr persönlichen Perspektive eines Geschichts- und Philosophielehrers, der mit seiner Klasse gerade den Tod des Sokrates behandelt, schildert Regisseur Simone Deraï die letzte Unterrichtsstunde vor dem Massaker. Vom Massaker verschont bleibt nur dieser Lehrer – er wird zum Erzähler der Geschichte. Seine Zweifel, seine Konflikte, sein Ringen um die Schüler\*innen und seine eigene Aufrichtigkeit eröffnen eine außergewöhnliche und berührende Sicht auf das Verhältnis von Lehrer\*innen und Schüler\*innen.

Anagoors Inszenierung – eine Collage aus beeindruckenden Bildern, Choreografien, Filmsequenzen und einer überwältigenden Soundinstallation – hinterfragt die Möglichkeiten humanistischer Bildung: Sind wir in der Lage, die Gewaltdisposition des Menschen durch Bildung und Erziehung zu durchbrechen?

### SOKRATES DER ÜBERLEBENDE

Kleines Haus, 18:00 Uhr

Preiskategorien: A 45,00 €, ermäßigt 20,00 €

## GEMEINSAM ZU DEN RUHRFESTSPIELEN 2020

SONNTAG, 10. MAI 2020

### DON QUIJOTE VON JAKOB NOLTE

NACH MIGUEL DE CERVANTES, REGIE: JAN BOSSE

Großes Haus, 18:00 Uhr

Preiskategorien: A 60,00 €, C 50,00 €, ermäßigt 25,00 €

### ABBA JETZT! TILO NEST, HANNO FRIEDRICH, ALEXANDER PAEFFGEN

Festspielzelt, 18:00 Uhr

Preiskategorien: A 45,00 €, ermäßigt 20,00 €

SONNTAG, 17. MAI 2020

### DER ZERBROCHNE KRUG

VON HEINRICH VON KLEIST, REGIE: LISA NIELEBOCK

Großes Haus, 18:00 Uhr

Preiskategorien: A 60,00 €, C 50,00 €, ermäßigt 25,00 €

### SOKRATES DER ÜBERLEBENDE / WIE DIE BLÄTTER NACH DEM ROMAN „DER ÜBERLEBENDE“

VON ANTONIO SCURATI, ANAGOOR / THEATER AN DER RUHR

Kleines Haus, 18:00 Uhr, Einführung: 17:15 Uhr

Preiskategorien: A 45,00 €, ermäßigt 20,00 €

Ermäßigte Tickets: Kinder, Schüler\*innen, Studierende (bis 27 Jahre), Auszubildende, Erwerbslose und Freiwillige (BFD, SFJ u.a.).

Die Abfahrt mit dem Reisebus ist an beiden Tagen jeweils um 16 Uhr ab der Reisebushaltestelle Stadthalle Wuppertal. Wir haben dann etwas Zeit die schöne Atmosphäre auf dem Gelände der Ruhrfestspiele zu genießen. Die Rückfahrt richtet sich nach dem zuletzt endenden Stück. Am 10.5. werden wir um ca. 21 Uhr zurückfahren, für den 17.5. ist das noch unklar, weil die Theaterstücke noch in der Produktion sind.

Das vollständige Programm der Ruhrfestspiele finden Sie unter [www.ruhrfestspiele.de](http://www.ruhrfestspiele.de) - dort finden Sie auch die Sitzpläne mit den Platzkategorien der Veranstaltungsorte.

Regionalbüro Arbeit und Leben DGB/VHS e.V. Berg-Mark  
Robertstraße 5a, 42107 Wuppertal

Anmeldung und Reservierung sind bequem auch auf unserer Homepage durchführbar: [www.aul-bergmark.de](http://www.aul-bergmark.de)

